43
21. 10. 2021 € 3,90

BUNTE

Romy Schneider †
Erschütternde Worte ihrer Tochter

Moritz Bleibtreu & Saskia de Tscharchelli

Moritz Bleibtreu
Exklusiv! Heimliche Trennung und eine neue Liebe

Alexandre Arnault & Geraldine Guyot

Luxus ohne Grenzen
So heiratete der Louis-Vuitton-Erbe in Venedig

Helene Fischer

Liebeserklärung an ihren Thomas

Erstes Kuss-Foto: Helene & Thomas

Offen wie nie spricht die Sängerin über die Gefühle für den Vater ihres Babys. Wie ihre Liebe wirklich begann und warum Thomas ihr das gibt, wonach sie ihr Leben lang suchte

BABY-GLOW Gülcan Kamps im Hotel „Can Bordoy" auf Mallorca. Die Schwangerschaft steht ihr sehr gut

GÜLCAN KAMPS Die Moderatorin versuchte jahrelang, ein Kind zu bekommen. In BUNTE erzählt sie von ihrem langen Weg zum Mutter-Glück

Ein unerfüllter Kinderwunsch ist wie ein MARATHON

GLÜCKLICH Seit 2007 sind Gülcan und Sebastian Kamps verheiratet

„ICH WAR JEDEN MONAT WIEDER **ENTTÄUSCHT**“

Aufgedreht, laut und eine echte Entertainerin. So hat man **Gülcan Kamps,** 38, noch aus ihrer Moderationszeit beim Musiksender „Viva“ im Kopf. Auf Mallorca trifft BUNTE bei 30 Grad jedoch auf eine ruhige, reflektierte und gelassene Gülcan, die auch selbst gerne Fragen stellt, statt nur zu erzählen. Die gebürtige Lübeckerin mit türkischen Wurzeln trinkt beim Interview einen Erdbeer-Smoothie und streicht sich immer wieder über den Bauch. Sie spricht ehrlich darüber, wie es ist, wenn ein Kinderwunsch nicht sofort in Erfüllung geht. Ein sensibles Thema, worüber nur wenige Frauen in der Öffentlichkeit reden möchten. Kamps erzählt BUNTE, warum man den Glauben an eine eigene kleine Familie niemals aufgeben sollte.

◆

Sie versuchten fünf Jahre lang, ein Kind zu bekommen. Haben Sie es sofort gemerkt, als es endlich so weit war?

Ja, alles hat sich von einem auf den anderen Tag ganz anders angefühlt. Es war wie Silvester in meinem Körper. Das konnte ich am Anfang nicht einordnen, aber ein paar Tage später bestätigte mir mein Arzt die Schwangerschaft.

Wie ging es Ihnen in den ersten Monaten?

Am Anfang war mir von morgens bis abends unfassbar schlecht. Auch verschiedene Gerüche konnte ich nicht ertragen. Wenn ich Kaffee roch, musste ich mich fast übergeben und auch Gemüse konnte ich nicht essen. Was besonders schwierig für mich war, denn ich ernähre mich sehr gern gesund.

Sie sind ja auch studierte Ökotrophologin und Markenbotschafterin der nachhaltigen Firma Too Good To Go.

Genau, mit dem Thema Ernährung kenne ich mich also sehr gut aus. Der Körper will das ungeborene Kind in den sensiblen Anfangsmonaten schützen. Das ist der Grund, warum man in der ersten Zeit einfach einige Dinge nicht mehr zu sich nehmen kann.

Seit 14 Jahren sind Sie verheiratet und bekommen jetzt mit 38 Jahren Ihr erstes Kind. Wie sah Ihr Weg zum Wunschkind aus?

Für mich war immer klar, dass ich Mutter werden möchte. Mein aktiver Kinderwunsch kam mit circa 33 Jahren und dann dachte ich aber, dass es innerhalb von ein paar Wochen funktionieren müsste. Und dann wundert man sich natürlich, warum das nicht so läuft, wie man es sich vorstellt. Ich habe mich daraufhin von oben bis unten untersuchen lassen, um einen Grund zu finden, wieso es nicht klappte. Doch man konnte nichts finden. Das hat mich frustriert, weil ich keinen Punkt hatte, an dem ich ansetzen konnte.

Offenes Gespräch: Gülcan Kamps (r.) mit BUNTE-Redakteurin Marlen Bruckner

Gab es einen Moment, in dem Sie aufgeben wollten?

Nein. Mein Arzt sagte immer: „Du bist eine Sportlerin. Es ist der Wahnsinn, dass du nicht aufgibst.“ Natürlich war ich jeden Monat enttäuscht. Aber ich habe versucht, ein normales Leben zu führen, in dem sich nicht alles um den Kinderwunsch dreht. Ich kann nachvollziehen, dass viele Frauen in eine tiefe Trauer fallen, wenn es nicht klappt. Aber das ist gefährlich. Ich habe immer versucht, mich wieder auf den Boden der Tatsachen zu bringen. Das ist natürlich nicht einfach, wenn alle rund um mich erzählen, dass sie gefühlt nur Händchen halten mussten, um ein Kind zu bekommen.

Haben Sie in diesen Momenten Neid verspürt?

Zum Glück nicht. Ich dachte eher: Wie schön, das ist das Ziel. Alles ist möglich und machbar, wenn das Paar gesund ist und sich liebt. Heute bin ich einfach froh, dass es jetzt endlich geklappt hat.

„MANCHMAL DACHTE ICH, DASS ICH **ALLEINE** AUF DER WELT BIN“

Wird über das Thema unerfüllter Kinderwunsch zu wenig geredet?

Es wird erst darüber gesprochen, wenn man es geschafft hat. Davor ist es ein Tabuthema und das finde ich sehr schade. Manchmal dachte ich, dass ich alleine auf der Welt bin. Dabei ist ein unerfüllter Kinderwunsch wie ein Marathon. Man muss sehen, ob man bis zum Ende durchhält.

Haben Sie Angst vor der Geburt?

Ich glaube, das Wichtigste ist, dass die Gedanken positiv sind. Deshalb lese ich mir mittlerweile keine Horrorgeschichten mehr durch. Ich freue mich sehr auf die Geburt. Der Termin ist noch in diesem Jahr.

Wie fänden Sie es, wenn Ihr Kind auch Moderatorin werden würde?

Aus meiner eigenen Kindheit weiß ich, dass Kinder meistens selbst wissen, was ihr Weg ist. Ich habe auf Anraten meiner Eltern zuerst ein BWL-Studium probiert und schnell gemerkt, dass das nichts für mich ist. Ich würde mein Kind in allem unterstützen, auch wenn ich mich auch über ein BWL-Studium freuen würde. Quatsch, das ist natürlich nur ein kleiner Scherz.

NEUE **PROJEKTE**

WICHTIG Mit der App „Too Good To Go“ rettet man Lebensmittel vor dem Wegwerfen

LUSTIG Ab 16. 9. lässt Gülcan im Podcast „Viva Forever“ mit alten Viva-Kollegen die Zeit Revue passieren

FOTOS: TWO NAKED SOULS FÜR BUNTE (2), MICHAEL TINNEFELD/API